

Benno Uhlmann startet durch

EuroSkills 2018 | Vom 26. bis 28. September 2018 finden in Budapest die EuroSkills, die Europameisterschaft der Berufe, statt. Knapp 600 Teilnehmer aus 28 Ländern zeigen in 20 Berufsdisziplinen ihr Können. In der Disziplin Metall Roofing geht für Deutschland der 22-Jährige Benno Uhlmann an den Start.



Benno Uhlmann: „Ich werde gut vorbereitet sein. Ich trainiere hart und werde mein Bestes geben. Ich kenne die Konkurrenz nicht. Ich hoffe aber auf eine gute Platzierung, das ist mein Ziel. Es ist jetzt schon eine Auszeichnung, dabei zu sein.“

Im September dieses Jahres, laden die Europameisterschaften der Berufe nach Budapest ein. 23 der besten Fachkräfte Deutschlands treten bei den 6. EuroSkills im Hungexpo Budapest Fair Center an, um ihre Fertigkeiten in unterschiedlichen Berufen mit weiteren europäischen Teilnehmern zu messen. Als Beste ihres Faches, haben sich die Team Germany-Mitglieder in 20 Skills aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung dazu qualifiziert, beim internationalen Wettbewerb gegen fast 600 Teilnehmer aus 28 Ländern anzutreten und die deutsche duale Berufsausbildung auf europäischer Ebene zu repräsentieren. Dabei wird der europäische und Völker vereinigende Gedanke groß geschrieben: Denn auch wenn die Teilnehmer gegeneinander antreten, lernen sie voneinander, schließen Freundschaften und knüpfen Kontakte – ohne sich Gedanken über Grenzen und nationale Unterschiede zu machen. Vor zwei Jahren in Göteborg holte Team Germany 21 Auszeichnungen, davon viermal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze. Textilexperte und EuroSkills Ausrüster CWS-boco befragte die Teilnehmer und Experten im Vorfeld zur Stimmungslage.

Konkurrenz holt auf

Dabei ist sich die Mehrheit der Teilnehmer und Experten einig: 58 % finden, dass die Konkurrenz in den vergangenen Jahren bei den EuroSkills und WorldSkills stärker geworden ist. 38 % haben zudem den Eindruck, die Aufgaben der Wettbewerbe seien anspruchsvoller geworden. „Die letzten Jahre haben eindrucksvoll gezeigt, dass der Anspruch steigt. Die anderen Länder holen auf, wir dürfen uns nicht auf vergangenen Erfolgen ausruhen“, so Josef Bock, Experte im Skill Metal Roofing (Klempner), der zurzeit Benno Uhlmann für den Wettbewerb

fit macht. Der junge Klempner aus dem unterfränkischen Karlstadt wurde nach seiner sehr guten Gesellenprüfung angesprochen, ob er an den EuroSkills und deren Qualifizierungsausscheid teilnehmen möchte. Da sagte er nicht nein. Spezialist CWS-boco stattet die deutsche Nationalmannschaft mit branchenspezifischer Berufskleidung aus. Jeder Teilnehmer erhält Kleidung für Training und Wettbewerbe, Freizeit und Business-Kleidung für öffentliche Auftritte. Ingeborg Mell ist Handwerksexpertin des Textilerstellers und begleitet die jungen Talente auf ihrem Weg nach Budapest. Für das klempner magazin traf sie Benno Uhlmann beim Training und befragte ihn zu seiner Teilnahme.

Welche Ausbildung hast du gemacht und wo bist du zurzeit beschäftigt?
Ich habe eine Ausbildung zum Klempner bzw. Spengler absolviert. Ich arbeite bei der Lummel GmbH & Co. KG in Karlstadt am Main.

Was macht man genau als Klempner?
Klempner ist, anders als viele Menschen glauben, ein sehr vielseitiger Beruf. Oft wird er mit dem Gas- und Wasser-Installateur verwechselt. Mein Arbeitgeber hat sich auf Dächer und Fassaden aus Metall spezialisiert.

Was gefällt dir am besten an deinem Beruf?
Ich mag es, auch bei großen Aufträgen involviert zu sein. Wir haben zum Beispiel für das Stage Theater in Hamburg gearbeitet. Ich finde es spannend, viel rumzukommen und durfte auch schon im Ausland arbeiten. Man trifft viele Leute und lernt eine Menge dazu.

Was zeichnet dich aus?
Ich bin sehr ehrgeizig und liebe meinen Beruf. Es ist schön, Bleche für Fassadenbekleidungen und Dächer zu formen, zu gestalten, zu montieren und das Arbeitsergebnis noch Jahrzehnte später sehen zu können.

Gegen wie viele Kontrahenten trittst du an?
Wir sind insgesamt neun Teilnehmer in unserer Disziplin.

Du musst für die EuroSkills sicher viel trainieren. Was sagt denn dein Arbeitgeber dazu?

Natürlich ist es bei einem voll ausgelasteten Betrieb schwierig, auf eine Arbeitskraft zu verzichten und dies zu kompensieren. Aber die Vorbereitung ist wichtig und ich bin mir sicher, dass wir das hinkommen.

Weißt du schon, was bei den EuroSkills auf dich zukommt?

Ja, wir müssen ein Dachmodell mit Wandanschluss und Gaube mit Aluminium-Blech verkleiden.

Wie hast du dich auf Budapest vorbereitet?

Eine intensive Vorbereitung ist natürlich wichtig. Ich trainiere verschiedene Szenarien im Bundesleistungszentrum für die SHK Berufe in Schweinfurt. Unter der Woche trainiert mein Lehrmeister mit mir, am Wochenende trainiere ich eigenständig in meiner Firma an dem Dachmodell.

Wie siehst du deine Chancen?

Ich werde gut vorbereitet sein. Ich trainiere hart und werde mein Bestes geben. Ich kenne die Konkurrenz nicht. Ich hoffe aber auf eine gute Platzierung, das ist mein Ziel. Es ist jetzt schon eine Auszeichnung, dabei zu sein.

Auf was freust du dich am meisten?

Ich freue mich auf das Aufeinandertreffen mit den anderen internationalen Teilnehmern. Es ist toll, sich mit den Besten Europas messen zu dürfen.

Im Wettbewerb trägst du die offizielle boco SHK Verbandskleidung. Wie wichtig ist dir gute Berufskleidung?

Eine professionelle Berufskleidung ist für mich wichtig. Ich finde es gut, wenn man den Beruf gleich durch eine offizielle Zunft- oder Verbandskleidung erkennen kann.

Weitere Informationen:
www.shk-schweinfurt.de
www.worldskillsgermany.de
www.cws-boco.de



Experte im Skill Metal Roofing (Klempner) Josef Bock: „Die anderen Länder holen auf, wir dürfen uns nicht auf vergangenen Erfolgen ausruhen.“